

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	02.10.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bericht zur Umsetzung des Projektes Frühkindliche Gesundheitsförderung

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern in KiTas

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

JHA 21.09.2011 (Drs.-Nr 2983), 11.01.2012, 08.02.2012 (Drs.-Nr. 3395)

FiPA 27.09.2011 (Drs.-Nr. 2983), 21.02.2012 (Drs.-Nr. 3395)

Rat der Stadt Bielefeld 29.03.2012 (Drs.-Nr. 3395)

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Nach Beschlussfassung im Jugendhilfe-, Finanz- und Personalausschuss sowie im Rat der Stadt Bielefeld zur Umsetzung des Projektes Frühkindliche Gesundheitsförderung startete dieses Projekt am 01.10.2012 und endet nach einer 3-jährigen Laufzeit am 30.09.2015.

2.1 Projektentwicklung in den Bielefelder Kindertagesstätten

Von den insgesamt 186 Bielefelder Kindertagesstätten nehmen aktuell 142, also ca. 77 % der KiTas erfolgreich an diesem Projekt teil.

Eine maßgebliche Steigerung der Beteiligungen ist nicht mehr zu erwarten. Für das Projekt wurde vielfältig geworben, insbesondere in dem zuständigen Fachgremium der AG nach § 78 SGB VIII.

Gleichwohl wird für 8.790 Bielefelder Kinder bis zum Jahresende 2013 eine beachtliche Fördersumme von voraussichtlich ca. 795.000 € bereitgestellt. Bis zum Ende des Projektzeitraumes im September 2015 wird diese Summe auf ca. 1.790.000 € ansteigen. Das Antragspotential ist vermutlich weitgehend erschöpft, jedoch muss in diesem Zusammenhang die ansteigende Kinderzahl im U3-Bereich berücksichtigt werden.

Die **Anlage 1** gibt einen Überblick darüber, mit welchen Einzelmaßnahmen das Projekt in den Bielefelder KiTas umgesetzt wurde.

Der als **Anlage 2** beigefügte Zwischenbericht des Geschäftsbereichs Städtische Kindertageseinrichtungen des Amtes für Jugend und Familie -Jugendamt- dokumentiert ausführlich die Umsetzung des Projektes in diesem Bereich.

Im Rahmen von Trägergesprächen wird häufig die unbürokratische Handhabung und die damit verbundene umfängliche Wirkung direkt bei den Kindern positiv hervorgehoben. Vielfach können über zusätzliches Personal und Material sehr gute Akzente im Sinne der Projektidee in den KiTas gesetzt werden.

2.2 Projektentwicklung in der Bielefelder Kindertagespflege

Zu Beginn dieses Jahres wurde das Projekt auf den Bereich der Kindertagespflege ausgeweitet. 129 von insgesamt 220 der Bielefelder Tagespflegepersonen, also ca. 60 % nehmen an dem Projekt mit einer Fördersumme von 50.640 € teil. Aktuell profitieren 633 Kinder von den bereitgestellten Fördermitteln.

Durch entsprechende Aufklärung wird bis zum Ende dieses Jahres ein Antragsbestand von mindestens 80 % angestrebt.

Bei dem Projekt in der Kindertagespflege steht besonders die Vielfalt der Projektumsetzung mit dem Schwerpunkt „Gesundheit braucht Bewegung“ im Fokus.

3. Projektkalkulation der Produktgruppe „Förderung von Kindern/Prävention“ hier: Unterprodukt „Frühkindliche Gesundheitsförderung“

	2012 ab 10/2012	2013	2014	2015 bis 09/2015	Gesamt
Ansatz	247.000 €	989.000 €	989.000 €	742.000 €	2.967.000 €
Rechnungsergebnis IST (bis 02.07.2013)	123.799 €	328.304 €			452.103 €
vorläufiges/prognostizier- tes Rechnungsergebnis von Januar bis Dezember für die <u>KiTas</u>		672.000 €	565.000 €	420.000 €	1.790.000 €
vorläufiges/prognostizier- tes Rechnungsergebnis von Januar bis Dezember für die <u>Tagespflege</u>		68.000 €			68.000 €
prognostizierte Projekt- mittel bis zum Ende des Projektzeitraums					1.858.000 €

Da es sich bei den Projektmitteln um nicht unerhebliche städtische Mittel handelt, war und ist eine ordnungsgemäße Antragstellung, Bewilligung und Verwendungsnachweisführung mit anschließender Prüfung unerlässlich. Bei der ersten Antragstellung als auch im weiteren Projektverlauf ist eine Vielzahl von An- und Rückfragen der beteiligten KiTas und der Tagespflegepersonen zu verzeichnen. Dabei ist der Beratungsaufwand unabhängig von der jeweiligen Bewilligungssumme in etwa gleich groß.

4. Fazit

Zum jetzigen Zeitpunkt ist festzustellen, dass das Projekt Frühkindliche Gesundheitsförderung sehr gut umgesetzt wurde und sich etabliert hat. Eine Aussage zur Nachhaltigkeit der Projektinhalte wird erst zum Ende des Projektzeitraumes möglich sein.

Die KiTas werden erstmalig zum 31.03.2014 die Durchführung des jeweiligen Projektes mit den entsprechenden Zwischenergebnissen dokumentieren. Hierfür wird den Einrichtungen ein Verwendungsnachweis-Vordruck zur Verfügung gestellt, der eine unbürokratische Handhabung gewährleistet.

Erster Beigeordneter

Tim Kähler